

Vereinfachung der Stellenbewirtschaftung durch rechnerische Zusammenfassung von Stellenresten (Reststellen)

Version: 02.05.2020 Bearbeiter: Klopfer

Hintergrund

Durch Teilzeitregelungen entstehen bei der Haushaltstellenbewirtschaftung häufig kleine und kleinste freie Stellenreste. Zwar unterstützt das PVS die schrittweise Auffüllung von Stellenansprüchen durch mehrere Stellenreste, jedoch ist dies ein relativ arbeitsaufwändiges Verfahren.

Sofern eine entsprechende Genehmigung vorliegt, können betroffene Personal verwaltende Stellen im Gesamtumfang der verfügbaren freien Stellenreste ganze Haushaltstellen (sog. Reststellen) einrichten, die außerhalb des Stellenplanes geführt werden und anstelle der Reste den anspruchsberechtigten Beschäftigten zugeordnet werden.

Dabei gelten folgende Regeln:

- Jede Reststelle wird mit einer Besoldungs-/Entgeltgruppe bewertet und einem Haushaltskapitel und -titel zugeordnet.
- Die Reststellen werden nicht dem Soll des Haushaltsplanes zugerechnet.
- Eine jede Reststelle kann nur für einen Anspruchsberechtigten verwendet werden. Bei einer Stellenbesetzung kann entschieden werden, ob dazu eine Reststelle erzeugt und besetzt werden soll; ihr Umfang wird jeweils in der beanspruchten Höhe angesetzt.
- Der Gesamt-Besetzungsumfang ergibt sich als Summe aller Besetzungsumfänge unabhängig davon, ob reguläre Stellen oder Reststellen zugeordnet wurden.
- Der Gesamtumfang freier Stellen ergibt sich als Differenz aus der Summe der Reste regulärer Stellen und der Summe der besetzten Reststellen. Bei der Besetzung mit Reststellen wird verhindert, dass Stellenbesetzungen über den verfügbaren regulären Restumfang hinaus erfolgen.
- Wenn die Besetzung einer Reststelle aufgelöst wird, wird die Reststelle automatisch gelöscht. Damit erhöht sich der verfügbare Gesamtumfang freier Stellen entsprechend.

Die Möglichkeit der Verwendung von Reststellen kann auf ausgewählte Besoldungs-/Entgeltgruppen beschränkt werden.

Voraussetzungen

Damit die im Folgenden beschriebenen Funktionen vom PVS bereitgestellt werden, muss die Betriebsart *Haushalt – Stellenbewirtschaftung mit Reststellen* freigeschaltet werden.

Die Rolle des angemeldeten Benutzers muss die folgenden Funktionen freigeben:

- Daten.Personen und Haushaltstellen (D.41)
- Daten.Haushaltstellen.Blockbearbeitung (D.31)

Reststellen werden wie reguläre Stellen mit Besoldungs-/Entgeltgruppen bewertet. Die Möglichkeit der Verwendung von Reststellen muss für jede einzelne Besoldungs-/Entgeltgruppe explizit freigeschaltet werden (*Daten / Kataloge der Personalverwaltung – Besoldungs-/Entgeltgruppen und Amtsbezeichnungen*):

Bezeichnung der Besoldungs-/ Entgeltgruppe	
bei Verwendung im PVS: <input type="text" value="A10"/>	Änderungen werden in den Bezeichnungen betroffener Stellen nachgeführt.
alternativ in Stellenbezeichnungen: <input type="text"/>	
alternativ bei der Datenübergabe an SMF: <input type="text"/>	
Besoldungs-/ Entgeltgruppe gehört zur Laufbahngruppe	
<input type="text" value="Laufbahngruppe LG 2.1"/>	
<input type="checkbox"/> Laufbahngruppe als Suffix der Besoldungs-/ Entgeltgruppe ausweisen	
<input checked="" type="checkbox"/> als Bewertungsgruppe für Reststellen verwendbar	

Bedienung

Die Generierung und Zuordnung von Reststellen wird innerhalb der Funktion *Daten / Personen und Haushaltstellen* nach Rechtsklick aufgerufen.

Zunächst müssen das betroffene Kapitel, der Titel und die Besoldungs-/Entgeltgruppe der Stellen sowie der Bediensteten ausgewählt werden:

Reststellen zuordnen

Parameter wählen

Haushaltkapitel: 0923 Staatsbetrieb Sachsenforst

Haushaltstitel: 68201

Besoldungs-/Entgeltgruppe: Bewertung der Haushaltstellen: WA alle einschlägigen Reststellenzuordnungen trennen

Eingruppierung der Bediensteten: WA, 8, 7, 6, 5

Reststellen generieren und zuordnen

Bedienstete, die für eine Reststelle in Frage kommen Restumfang: **13,865**

Name	geboren	Personal-Nr	Organisationseinheit	Laufbahngruppe	Bes-/Entgeltgruppe	Stellenanspruch
allen angekreuzten Bediensteten eine Reststelle zuordnen						Stellenanspruch: 12,35
<input checked="" type="checkbox"/>				LbgWA	5	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>				LbgWA	E5	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>				LbgWA	5	0,9
<input checked="" type="checkbox"/>				LbgWA	5	0,9
<input checked="" type="checkbox"/>				LbgWA	8	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>				LbgWA	5	0,95
<input checked="" type="checkbox"/>				LbgWA	5	1,0

Danach werden alle einschlägigen Bediensteten ohne Haushaltstelle aufgelistet. Der insgesamt verfügbare Restumfang an Stellen wird rechts oben in der Auflistung angezeigt.

Das PVS schlägt im Rahmen des verfügbaren Restumfangs eine Menge von Bediensteten zur Stellenzuordnung vor; diese Auswahl kann durch den Benutzer mittels der Ankreuzkästchen modifiziert werden. Oberhalb der Auflistung wird der Gesamt-Stellenanspruch der jeweils ausgewählten Bediensteten angezeigt; durch Rotfärbung der Zahl wird unmittelbar erkennbar, wenn der verfügbare Restumfang überschritten wird.

Mit dem entsprechenden Schalter kann die Generierung und Zuordnung von Reststellen schließlich in einem Zuge ausgeführt werden; dieser Schalter ist allerdings nur dann aktiviert, wenn der summarische Stellenanspruch der ausgewählten Bediensteten den verfügbaren Restumfang freier Stellen nicht überschreitet.

Zuordnungen von Reststellen können wie reguläre Stellenzuordnungen wieder einzeln getrennt werden; dabei wird die Reststelle jeweils automatisch gelöscht. Reststellen können nicht manuell bearbeitet werden.

Sobald für ein bestimmtes Kapitel, einen bestimmten Titel und eine Besoldungs-/Entgeltgruppe Reststellen generiert wurden, werden in diesem Bereich standardmäßig keine regulären Stellen und Stellenreste mehr für die Zuordnung angeboten. Mit einer speziellen Option bei der Funktion Stellenzuordnung kann dies dennoch erreicht werden:

auch diese speziellen Einträge anzeigen:

- Personen mit 0% Stellenanspruch und ohne Stellenzuordnung
- alle Personen mit 0% (Rest-) Stellenanspruch
- Stellen mit 0% (Rest-) Verfügbarkeit (freie Leerstellen werden immer angezeigt)
- gesperrte Stellen
- reservierte Stellenreste
- Reste regulärer Stellen, wenn bereits Reststellen generiert wurden

Es ist zu empfehlen, zunächst alle regulären Stellenzuordnungen auszuführen und danach in einem Zuge die Reststellen zu generieren und zuzuordnen.

Wenn im Nachhinein Zuordnungen zu regulären Stellen erzeugt oder modifiziert werden sollen, kann es sinnvoll sein, vorab alle bestehenden Reststellenzuordnungen zu entfernen; verwenden Sie dazu den entsprechenden Schalter in der Maske *Reststellen zuordnen*. Nach der Modifikation der regulären Stellenzuordnungen können auf der Grundlage der dann verbliebenen Stellenreste in einem Zuge die Reststellen erzeugt und zugeordnet werden.

Auswertungen

Reststellen erhalten automatisch den Standard-Vermerk *Reststelle* (Kürzel: *R*), der auch in der Stellenbezeichnung erscheint.

Die zugeordneten Reststellen werden in den Funktionen *Daten / Haushaltstellen* und *Daten / Personen und Haushaltstellen* sowie im Bericht *Berichte / Stellenbesetzung* zusammen mit den regulären Stellen aufgelistet:

bewirt.DS	Name	Besoldung / Ver	Arbeitszeit	%	von	bis	Soll	Stellen-Nr
SBS		5	Vollzeit	100,00	01.08.2019		C	0923 WA R001
SBS		E5 (WA)	befristete Einstellung	100,00	01.09.2019	31.12.2020	C	0923 WA R002
SBS		5	Teilzeit	90,00	01.01.2011		C	0923 WA R003
SBS		5	Teilzeit	90,00	01.01.2018		C	0923 WA R004
SBS		8	Vollzeit	100,00	01.11.2018		C	0923 WA R005
SBS		5	Teilzeit	90,00	01.01.2018		C	0923 WA R006

Verwenden Sie den Suchbegriff *Vermerke – Reststelle*, um ausschließlich Reststellen aufzulisten:

Datenabfrage beschränken auf...

Stellennummer wie:

Haushaltstitel Soll Projekt

Stellenbewertungen

Stellenvermerke

freie Stellen

Personen-Namen wie:

Stellenart

unbefristet

auch diese speziellen Einträge anzeigen

Stellenvermerke wählen

ankreuzen

	Kürzel	Bezeichnung
<input type="checkbox"/>	ku	künftig umzuwandeln
<input type="checkbox"/>	kw	künftig wegfallend
<input checked="" type="checkbox"/>	R	Reststelle

Alternativ können Sie auch ein Suchmuster für die Stellenbezeichnung verwenden (zum Beispiel **R**).

Mit der Funktion *Berichte / Stellenbesetzungsmeldung (Anlagen der VwV HWiF)* können Sie die Stellenbesetzung überprüfen. Dieser Bericht weist im Ausgabeformat Stellen (Anlage 1) in der Spalte 11 (freie Stellen) folgendes aus:

- Wenn das Berechnungsverfahren *Besetzungen zählen* gewählt wurde, werden ausschließlich die komplett freien regulären Stellen angezeigt, ungeachtet der Verwendung von Reststellen.
- Wenn das Berechnungsverfahren *Umfänge summieren* gewählt wurde, wird die Summe der freien Reste regulärer Stellen abzüglich der Umfangssumme verwendeter Reststellen ausgewiesen. Sofern nach der Zuordnung von Reststellen noch reguläre Stellen zugeordnet wurden, kann dieser Betrag auch negativ sein – in diesem Fall muss die Stellenzuordnung korrigiert werden.